

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

100-1000

der ge-
hebt
den al-
Auer-
sich
entz
Indi-
was a-
zerfall
des M-
allem
Wörte-
dem d-
des G-
raq. I-
Stern-
deutlich
Charak-
Draht-
der St-
der V-
Beilage
Lefern

☆
Film ge-
beitelt.
Ausbau
elemente
an unse-
menschen
den Gie-
Nenke
Film bil-
um den
der Sch-
ein Den-
Amunds-
Rämpfe
nachmitt-
Waldsch-
jedem B-
SS A-

☆
F. L. L.
verdrin-
gesührt.
würde
irende
Zwecke
für 1931
Neibet-
Rähl. Na-
alle Pa-
daß rich-
waltung-
Einsam-
SS Zu-
bain-M-
un-
Reichs-
Wirtsch-
Hofher-
eleitete
ren Au-
direktor
weilte u-
diesem
überlebe-
gung na-
ger Ein-
sollet we-
tur, ober-
in Rasse-
selt folle-
beiter un-
meister
bei der
völlig er-
- In
insolde
rer Ung-
schling-
Einer der
einer

Neben den Ursprung des Namens des Gründonnerstages geben die Meinungen noch sehr auseinander, wie einen bringen ihn in Verbindung mit der Sünde der allgemainsen Eßenszeit, auf diesem „Dorstage“ das allgemeine Eßemahl mit jungen, grünen Pflanzen abzuhalt. In vielen Theilen Deutschlands ist es noch jetzt Brauch, an diesem Tage Frühlingskräuter anzufangen und 7 gekochter Ähren sollen den Namen davon ab, das 7 der alten Kirche an diesem Tage die Pilger nach beendeter Gräbenbusse als Sündliche („Grüne“) wieder in die Kirchengemeinschaft aufgenommen wurden. Jedemals wird der Tag bereits seit dem 7. Jahrhundert als der Gedächtnistag der Einigung des heiligen Abendmahls gefeiert. Und noch heute wird an diesem Tage das heilige Abendmahl ausgetheilt. Die Eßenszeit bringt in vielen Gegenden den

Für die Kinder bringt in vielen Gegenden der Grundmörkstag noch andere, mit besonderer Spannung erwartete Genüsse. In der Nacht vor diesem Tage tritt nämlich eine wunderbare Veränderung im Leben des als Überbleibe bekannter Vögeliers, die ihn seinen Sänglercharakter ablegen und in den anderen Weltbewohnern mit den Vögeln treiben läßt, ein. Am zünftigen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang erscheint die Stierlei und zwar in heißer Sonne ge-
müthlich in die allerhöchsten und unzugänglichsten Ge-
müthlichkeit, so daß die Kleinen, wenn sie am Grün-
dungsstift auf die Stierlei ausgehen, in die dringende
Wohlfahrt kommen, den erlittenen Schmerz mit einigen
Brennen und Beulen erkaufen zu müssen.

Der ernsteste Feiertag des Jahres! Der stille Tag,
der gemüthliche Gedanktag der Winterwoche! Der tief-
ste Ernst der Charakterstimmung und die freudige Er-
hebung, die die kommende Osterbotschaft wirkt, sind für
den gläubigen Christen untrennbar verbunden. Aus
dem Schmerz der Grabesnacht erblüht der Trost des
Auferstehungsmorgens, und selbst der Zweifler kann
an dem gewaltigen Eindringen der Osterbotschaft nicht
vorübersehen.

Der ouden Retze von dem beständigen Wechsel alles Großen und der unerbittlichen Logik dieser Welt, daß aus Staub geboren wird, aus wieder zu Staub fallen muß, wird durch die christliche Verheißung von der Auferstehung der Seele der Sadel genommen und allen Wirken und Schaffen im Diente des lebendigen Gottes eine neue und größere Deutungsbeziehung gewährt. Als Gedächtnistag des Todes Jesu im dritten Jahrhundert im Gebrauch, trug er seit dem Charakter der Trauer. Daher sein Name Karrefest und nach ihm die Bezeichnung der Woche vor Karfreitag als Karwoche; denn Kar bedeutete im Altdeutschen Trauer und Klage. Im Mittelalter trat der Charakter der Trauer besonders hervor; Glorification, Feste und Musikbegleitung unterblieben, der Schmerz ward vereinfacht, das Kreuzifix verhüllt, statt der hymnen jauch man Klagelieder.

△ **Beilage.** Unserer heutigen Nummer liegt eine Beilage „Milch?! Ja — aber...“ bei, die wir unseren Lesern ganz besonders empfehlen möchten.

★ **Kino.** Für den Karfreitag ist ein sehr passender Film genommen worden, der sich „Ein Grab am Nordpol“ stellt. Ein glänzendes Dokument „menschlicher Richtigkeit, Heldentum und Todesverachtung, ein Kampf“ gegen die elementaren Gefahren des schrecklichsten aller Meere zieht in unseren Augen vorüber. Wir tun einen Blick in die menschenfeindlichsten aller Regionen, wo große Schiffe von Eis Gismassen wie Mühschalen „geremelt“ werden und denken nur noch Spielballen der Elemente sind. Der Film bildet ein Stück aus dem weltgeschichtlichsten Kampfe um den Nordpol, festgehalten in Bildern von unbezweifelnder Schönheit und erschütternder Tragik und ist zugleich ein Denkmahl für alle tapferen Forscher bis herauf zu Humboldt und Malmgren, die Kämpfer im „edelsten aller Kämpfe“ — für die Wissenschaft. — Am 1. Feiertag nachmittag findet eine Kindervorstellung statt. Bat und Balachon, die Spaßmacher, werden anwesend sein und dem Besucher etwas mitbringen.

St. Kasel. Rang der Stellungnahme der einzelnen
Wahlberechtigten wurden Dienstagabend in der Stadt-
verordnetenversammlung die **Haushaltsentwürfe** zu Ende
geführt. Die Vorlage des **Haushaltsplans** für 1930
wurde angenommen und beschlossen, daß die in stark
steigenden Steuern und Gebühren-Erhöbungen zum
Zweck der Schuldenliquidation als besondere Notmaßnahme
für 1930/31 bewilligt seien, um auf diese Weise die
Verpflichtung der Vorkasse im Gesamtbetrage von 4 Mill.
RM. nach und nach zu decken. Damit erklären sich
die Parteien einverstanden, ebenso mit der Forderung
des rückstandslos Erbringens in allen Zweigen der Ver-
waltung, und gegen die Nachbewilligungen bezgl.

Zur vollständigen Stilllegung der großen Eisenbahn- und Güterverkehrsleistungen im Rothendimmdal sind noch folgendes mitgeteilt: Es ist seitens der Reichsbahn-Gesellschaft beschlossen worden, die im Rothendimmdal wohnenden Angehörigen des Reichsdienstes zum Aufsuchen eines Arbeitsplatzes in anderen Dimmen freigegeben zu werden. Bislang hier geleisteten Arbeiten in Rothendimmdal-Nord in der dortigen Ausbefferungsverträge auszuführen. Generaldirektor Dr. Dornmüller, der vor einiger Zeit in Kassel weilte und die Ausbefferungsverträgen in Rothendimmdal eingehend beschäftigt hat, verantwortet selbst die Überleitung der Personen- und Güternachschubleistungen nach Rothendimmdal-Nord, weil dort infolge allmählicher Einstellung rationeller als in Rothendimmdal gearbeitet werden könnte. Es wird sogar vermutet, daß über den Ort oder lang die gesamten Ausbefferungsverträgen in Rothendimmdal-Nord stillgelegt werden, wie schon bei den Ausbefferungsverträgen in Schwenge. Dort sollen in Kassel-Rothendimmdal 250 bis 350 Arbeiter sein, die in Kassel kommen. Die vom Verwaltender Dr. Elster eingeleiteten Schritte in Berlin gegen die Reichsdienst-Vorverwaltung waren bisher völlig erfolglos.

— In einem Betrieb in der Unterstadt ereignete sich infolge der Leichfertigkeit mehrerer Jünglinge ein schwerer Unglücksfall. Nach Arbeitslohn räumten die Jünglinge die Werkstatt auf und fahrgalgen sich dabei. Einer der Jungen übergab im Uff einen anderen mit einer ordnaren Menne. Enritze. Unausführlicher.

Am nun der Beaufene einer offenen Flamme zu nahe
sodas er im Nu in hellen Flammen stand. Es gelang
seinem Kameraden, die Flammen Quell zu ersticken,
er hatte jedoch terelich schwere Brandwunden an der
Brust und an beiden Armen davongetragen. Er mußte
sodort in das Landesstranfenhaus gebracht werden.

Der Verwundungsstump des Karlsruhospitals fand Mittwoch morgen die Leiche einer älteren Frau in der Leiche, die erste kurze Zeit im Wasser gelegen hatte. Die Leiche wurde geborgen und in die Leichenhalle des Rathshaus als Leiche übergeführt. Es handelt sich um eine Frau aus der Königs-Strasse, die sich am Dienstag aus ihrer Wohnung entfernt hatte in der Absicht, sich ein Verbrechen anzutun.

Soll einer Zeit bemühn sich hier ein ausdauernder junger Mann um eine Aufführung als Zinnschneidpfeifer. Er verweilte sich jedoch bei seinen Aufstellungen über seine frühere Talentskraft derart in Zweifel, da man Verdacht faßte und Grundungen an der Angelegenheit. Es eras ihm nun, daß es sich bei dem Zinnschneidpfeifer um einen von einer Staatsanwaltschaft, Breiten, schon längst verurtheilten Schwindler handelt, der mehrere Diebstahl und Erpressungen auf dem Gerbholz hat. Er wurde der Polizei übergeben.

für die

bis zum

SONNABEND 9 UHR
VORMITTAG

Wienhausen. Am Sonntag zog sich ein Sporier aus Ermschdorf auf dem hiesigen Wobplax beim Turnen eine schwere Beinverletzung zu, die seine Ueberführung auf das hiesige Krankenhaus erforderte. Die Verletzung hat sich als so schwer herausgestellt, daß er zur weiteren Behandlung wahrscheinlich der Göttinger Klinik zugeführt werden muß.

= **Uffen**. — In verschiedenen Windungen der Wohnenden des Uffales ist die **U. P. D.** Erhält insofern gerecht geworden, als mit Zutratfaffen des Sommerfahrplans die **Frühverbindung** um 5 Uhr aus Uffen zu den beiden Frühzügen ab **Hochschule** eintreten wird. Außerdem soll (unter Aufrechterhaltung aller bisherigen Verbindungen) ein **Nachmittagsausfall** an den **Hebräer** **Einführung** hergestellt werden. Auf diese Weise wird jedem zur Stadt reisenden, wie auch den **Ehewer** **Gefährten** für ihre **Reisen** ins Uffel und nicht zuletzt einer **Reise** **Einführung** **Eisenbahn** **Gefährten** dient. Möchte nun auch die **Benutzung** der **Kraft** **täglich** zunehmen, damit die **Aufrechterhaltung** unserer **Postlinie** gesichert ist.

Bad Hersfeld. Morgens bot unsrer aller Zufall in der Weinstraße einen recht heiteren Anblick. An dem Nacht hatten aufsteigend angeheitzte Wustensöhne dem alten Herrn auf seinem Sockel ein Schillerkänni aufgesetzt und ein Schild in die Hand geküßnet, daß die Aufschrift „Friede Fleischbrähe“ trug.

H. Biegenhain. Auf eine 50jährige Thätigkeit im Schneidergewerbe konnte Gottlieb Schindler von hier zurückschauen. Der Aulilar, der etwa 25 Jahre seiner Thätigkeit in Biegenhain im Geschäft seines Bruders und später in dem seines Neffen anverbracht hat, ist heute noch recht rüstig.

Unterberg. Vor einer hiesigen Gastwirtschaft ereignete sich ein schweres Unfälle. Als die junge Frau des Gastwirts, der Wirtin, von hier aus dem plattmäßig von Kassel kommenden Autobus ausstieg und hinter dem Autobus hervor auf die Straße trat, kam aus entgegengekehrter Richtung ein Motorradfahrer mit Beinen heran. Es gelang dem Motorradfahrer, der die Frau erst im letzten Augenblick bemerkte, nicht mehr seine Maschine aus der Felle zu ziehen, so daß Frau Wirtin überfahren wurde. Sie trug in schwere Verletzungen davon, daß sie sofort einer Kassel's Klinik zugeführt werden mußte. Auch die beiden Motorradfahrer wurden schwer verletzt und ihre Maschine wurde vollkommen zertrümmert.

Sulda. Die Kreisratung des Landkreises Sulda genehmigte in seiner letzten Sitzung den Haushaltsplan für 1930, der für Einnahmen mit 1.070.000 RM und für Ausgaben mit 1.070.000 RM abschließt. Der neue Haushaltsplan ist außerordentlich günstig angelegt worden. Es konnte nicht nur eine Erhöhung der Steuern vermieden, sondern sogar eine **Senkung der Kreissteuern** vorgenommen werden. Die eigentliche Kreisumlage ist von 170.000 RM, d. h. 2,5 auf 150.000 RM, gesenkt worden. Die auf die Gemeinden umzuliegenden Beträge, und zwar 90.000 RM, als Kreissteuer und 150.000 RM, für die Bedürfnisse des Kreises, sollen zur Hälfte nach dem Maßstabe des Realsteuerflusses und zur Hälfte nach dem Maßstabe des Reichsteuereinflusses erhoben werden.

— Dr. Danzebrink, der am 21. März zum Oberbürgermeister unserer Stadt gewählt worden ist, ist von der preussischen Staatsregierung beauftragt worden, die Einführung des neuen Oberbürgermeisters in sein Amt wird voraussichtlich am 22. April durch den Regierungspräsidenten Dr. Friedensburg erfolgen.

Stiefen. Ein Postkassierer aus Brichborn hatte sich vor dem hiesigen erweiterten Schöffengericht wegen Unterschlagung im Amt und Urkundenfälschung zu verantworten. Er hatte Geldbeträge, die er auf Postanweisungen und Zahlscheine befördern sollte, für sich behalten, kassiert sie ordnungsgemäß abzuliefern. Die Angeklagte, der geständig war, wurde zu einem Jahr zwei Monaten Zuchthaus verurteilt.

Der Weg, auf dem die Güter der Gütergemeinschaft in die Hände der Einzelnen gelangt, ist ein wenig anders als derjenige, auf dem die Güter der Gütergemeinschaft in die Hände der Einzelnen gelangt. Der Weg, auf dem die Güter der Gütergemeinschaft in die Hände der Einzelnen gelangt, ist ein wenig anders als derjenige, auf dem die Güter der Gütergemeinschaft in die Hände der Einzelnen gelangt.

Gersfeld (Rhön). Auf der Wasserturme ereignete sich ein bedauerlicher Unfall. Ein Sechsfleger stürzte so unglücklich mit seinem Flugzeug ab, daß er schwere Verletzungen erlitt und dem Landeskrankenhaus in Fulda zugeführt werden mußte.

Marburg. Auf dem Rappeler Berg gerieth ein hiesiges Personentaxi in Brand. Die Ursache ist wahrscheinlich in einem Vergaserbrand zu suchen. Den Ansässen gelang es allfälligerweise, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Der Wagen brannte jedoch vollkommen aus.

— Ein hier beschäftigter 22jähriger Kellner sprang in die Lahn. Er versank in den Fluten. Nach etwa einer halben Stunde konnte der Lebensmilde aus dem Wasser gezogen werden, doch hatten Wiederbelebungsversuche keinen Erfolg.

Das ist die Frage, die in dieser Woche die Leute mehr beschäftigt als die Abstammungen im Reichstag: wie wird das Osterwetter aussehen, trüb, regnerisch, kühl, wie die erste Hälfte der Woche oder doch so freundlich, daß das feststehende Osterprogramm von der richtigen arden Heiße bis zum behäbigen „Esterpasternang“ — ohne Bangen und Bangen in Angriff genommen werden kann?

Die Meteorologen, die laßt zu weisse find, schütteln die Köpfe: sie wissen gar nichts. Dieser merkwürdige Winter, den wir so ananehm überwandern haben, hat ihnen einen anten Tell des Verstandes geraubt. Sie schwinden nicht mehr auf die Nordsee, Athemern, auf ihre Döge- und Aechdragebelle und andere schöne The. Sie trauen ihnen nicht mehr. Sie haben uns im Herbst mit einem unheimlichen Winter vorangezagt, sie haben kühn als ein Winter kühn, der noch war, immer wieder auf eine habende Kälteperiode, die tipl und — es ist auch und noch warm geworden. Sollen sie uns heute schöne Östern prophezeien, auf die Gefahr hin, daß wir im Lande ren erfriehen?

Primitive Völker haben ihre Welterdoktoren, wenn sie falsch voraussagten, geschlachtet, gebraten und aufgefressen. Den unsren passiert das nimmer. Aber sie können ihren guten Ruf verlieren und das ist auch nicht verwerfend. Also hütht man sich lieber in vorurtheiliches Schweigen.

Wie sieht uns die Wetterkarte in Wirklichkeit aus? Nicht gerade erhebens. Ueber Mitteleuropa, hüßlich mitteleuropäisch im Kontinente, liegt ein hartnäckiges Tiefdruckgebiet. Vom Norden und Nordosten her wird es mit kalten Luftströmen angefüllt, und diese Strömung kann recht launig dauern, weil die Westwinde im hohen Norden gerade jetzt unerhörlich stark sind. Wenn das halt kommt, dann kann es nur aus dem Süden und Südwesten kommen. Ueber dem Mittelmeer liegt zu etwas über der Mitte ein Hochdruckgebiet, das sich nach Osten und nach West hin ausbreitet, als ein mächtiger, an einer unerwarteten Distanz aus Norden aufruhender Hüfte.

Der Youngplan und die anhängenden Gesetze sind

verabschiedet. Sobald die beteiligten Länder den Saagen-
Nertrag realisiert haben, tritt er in Wirklichkeit unter
Deutschland muß die Zahlungen nach den Berechnungen
des Youngplanes leisten. Es ist bekannt, daß wir im er-
sten Jahre 1817 4 Millionen Mark zahlen müssen, daß die
Zahlungen sich im Jahre 1935 auf 2000,4 Millionen Mark
pro Jahr erhöhen und daß sie im Jahre 1965 ihre größte
Höhe mit 2438,1 Millionen Mark erreichen, um dann
wieder zu sinken bis zu der letzten Zahlung des Jahres
1987, die 897,8 Millionen Reichsmark beträgt. In diesen
Zahlungen ist einbezogen der Zinsendienst der Darlehen-
leihe, die Verpflichtungen an Belgien und die Zahlungen
an die Vereinigten Staaten. Nun ist auch bekannt, daß
die Reichsbahnjährlich den Betrag von 660 Millionen
Mark aufbringen muß, was die Reichskasse also erheblich
entlastet. Inbessien ist es gleich, wie diese beträchtlichen
Summen aufgebracht werden. Sie müssen in zwölf Raten
bezahlt werden, die jedesmal am 15. des Monats fällig
sind. Jeder trägt dazu bei. Die Reichsbahn hat für
Taxis verteuert müssen, sie hat die Verkehrssteuer einge-
führt. Die breite Masse muß so über die Reichsbahn auf
deren Reparationsanteil aufbringen. Das Reich aber hat
keine Einnahmen, um die Youngzahlungen zu leisten.
Insondern will die laufenden Beträge aus der Reichskasse
nehmen, die wiederum durch die vielen Steuern und Zölle
gefüllt werden muß, die uns alle belasten. Man darf
also mit gutem Recht behaupten, daß jeder Deutsche zu
seinem Teil an den Reparationszahlungen mitträgt und
darf auch für die Berechnung der Lasten, die unsere
Stadt aufgebürdet sind, ruhig die Endzahlen zu Grund-
legen. Danach ist:

im ersten Jahre belastet und wenn man die Durchschnittssumme der Reparationen überhaupt nimmt, so muß unsere Stadt bis zum Jahre 1982 nicht weniger als 69.500 Millionen aufbringen. Erst diese Zahlen lassen erkennen, wie viel die Einzelne zu sparen hat, um die Reparationslast mit tilgen zu helfen. Jeder kann sich, wenn er die Einwohnerzahl unserer Stadt nimmt, selbst ausrechnen, wofür aufgebürdet wurde. Da freilich die Reparationslasten in den direkten und indirekten Steuern liegen, in allen Ausgaben, die der Mensch zu machen hat, so verteilt sich die Last und wirkt sich nicht so schwerwiegend aus, wie es nach dem erheblichen Betrage, der auf jeden fällt, der Ansicht haben könnte.

Alle im Berufsschulbezirk Spangenberg beschäftigte Jugendlichen, soweit sie die gew. Berufsschule oder d. kaufm. Klasse noch nicht besuchen, sind bis zum 23. April d. Jrs. nach hier zu melden.

Unterrichtsbeginn: Donnerstag, den 24. April d. Js.
14 Uhr, Stadtschule. Auch die probeweise Beschäftigten
Ergänzung und die im Verfolge des mittleren Reisezeugnisses
sind, soweit sie am 1. April das 17. Lebensjahr noch nicht
vollendet haben, schulpflichtig und müssen gemeldet
werden.

Der Vorstand der Berufs- und Fortbildungsschul

Stein.

Für

Ostern

Besonders billige Angebote!!

Herrenartikel und -Wäsche

- Oxford-Oberhemd** 4⁹⁰
mit angeschnittenem Kragen, offen oder geschlossen zu tragen, mit passender Krawatte, praktische Muster
- Popeline-Oberhemd** 5⁹⁰
Griffige Qualität, geschmackvolle Ausmusterung, oder blau die Modefarbe, durchgemustert mit Kragen
- Rolex-Kragen** 95
Unsere gut eingeführte Marke, Moko 4fach, bewahrt im Tragen richtige Formen, ladeloser Sitz 3 Stück 2.70 - Stück
- Selbstbinder** 95
die flotte Frühjahrskrawatte, Kunstseide gewebt oder bedruckt, hübsche farbenfrohe Muster, Modeform
- Selbstbinder** 1⁹⁰
die lustige Krawatte zum Frühjahr und Sommer, breite Form, oder reine Seide bedruckt, elegante Muster
- Garnitur** 2⁹⁰
Hosenträger, Sockenhalter und Armbänder gute geschmackvolle Ausführung im Geschenkkarton
- Sportgürtel** 1⁴⁵
für Herren oder Knaben, neuartiges Phantasieleder oder einfarbig mit modernen Verschlüssen, bis 135 cm lang
- Spazierstock** 2⁹⁰
Manillarohr hell od. dunkel, mit schönen Horaverzierungen oder Alpacca-Kappen, Hornzwingen
- Regenschirm** 6⁹⁰
gute dicke Halbschirm auf Holzstock, dauerhaftes Gestell, Kunstseidenunterteil, geeignete Griffe mit Verzierungen

Schmuckwaren

- Taschenkamm** 2⁰⁰
mit Silberbüchsen im Etui mit Spiegel 3.00
- Manschetten-Knöpfe** 1⁰⁰
Silber 800/000 3.00 2.00
- Moderne Drehbleistift** 2⁰⁰
in aparte Mustern, Silber 800/000 3.00
- Damen-Armbanduhren** 7⁵⁰
Silber 800/000, hübsche Form 15.50
- Herren-Armbanduhren** 7⁵⁰
Platin mit Lederriemen

Galanterie

- Blumenvasen** 1²⁵
in verschied. Ausführungen 3.50 2.50
- Blumenschalen** 2²⁵
moderne schöne Formen 3.90 3.25
- Blumenkübel** 1²⁵
in moderner Keramik 2.75 2.25
- Konfektboxen** 1⁵⁰
in schönen modernen Farben 1.95
- Eierservice** 1⁷⁵
mod. Keramik 8tlg. 5.50 4tlg. 2.25

- 25 Pfund Speisesalz 1.00
5 Pfund Weizenmehl 1.00
1 Pfund Edamer Käse 1.00
1 Pfund Knoblauchwürst 1.50
5 Pfund grüne Erbsen 1.00

Konfitüren

- Schokoladen-Eier massiv 25 Stk. 2.50
Schokoladen-Eier Creme 25 Stk. 2.50
Schokoladen-Hasen 25 Stk. 2.50
Schokoladen-Hasen 25 Stk. 2.50
Dragee-Eier gemischt 4 Pfund 6.50
Dessert-Eier m. verschied. Füllung 9.10
Burgmühle-Schokoladen 4 l. 1.00

Strümpfe und Handschuhe

- Damenstrümpfe** 95
Seidenflor oder Kunstseide
- Damenstrümpfe** 1⁵⁰
Washseide, künstlich oder Moko eine Qualität
- Damenstrümpfe** 1⁹⁵
Washseide, künstlich oder Seidenflor gutes festes Gewebe
- Damenstrümpfe** 1⁹⁵
Washseide, künstlich plattiert solide feste Qualitäten
- Damenstrümpfe** 2⁹⁵
Bemerkenswerte, künstlich mit Goldstempel elegantes Gewebe
- Herren-Phantasiesocken** 95
Kunstseide plattiert in vielen Dessins 1.25
- Kinder-Kniestrümpfe** 55
mit bunten Umschlagbändern Größe 3 steigend mit 10.5
- Damen-Handschuhe** 1⁰⁰
schönes Trikotgewebe, mit oder ohne Stulpe, in gelb oder modernen Strichfarben
- Damen-Handschuhe** 1⁵⁰
feine Qualität, mit Stulpe oder Weststulpe, in gelb oder neuen Frühjahrsfarben

Parfümerie

- Geschenkboxen** 1⁰⁰
enthaltend 2 Stk. Seife, 1 Fl. Parfüm 2.00 1.75
- Nagelpflege-Kasten** 2⁰⁰
hübsche Ausführung 4.95 3.00
- Bürstengarnituren** 2⁰⁰
in gefülltem Kasten 5.95 3.00
- Rasiergarnituren** 2⁰⁰
mit Hohlspiegel, 2 Nippen und Pinsel 3.00
- Parfüm-Zerstäuber** 1⁰⁰
Bleikristall 3.00 2.00

Lederwaren

- Besuchstaschen** 3⁵⁰
Leder, mit oder ohne Reißverschluss 7.50 5.00
- Beuteltaschen** 6⁷⁵
echt Saffian „Hausmarke“ 9.75
- Koffertaschen** 8⁵⁰
Ladleder mit Lederfutter 10.50
- Aktenmappen** 4⁵⁰
Vollrindleder 6.90 Rindspaltleder
- Stadtkoffer** 6⁵⁰
in verschiedenen Ausführungen 8.50 7.50

Lebensmittel

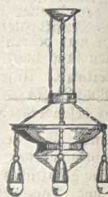
- 5 Pfund Viktoria-Erbsen 1.00
2 1/2 Pfd. große Thür. Linsen 1.00
2 Tafeln Kokosfett 1.00
2 Pfund Margarine 1.00
2 1/2 Pfund Sultaninen 1.00



Besteck 4 teilig, Alpaca 2.25



Wasserkessel Aluminium, 3 Liter 2.95



Elektr. Krone Messing, brüniert 15.00



Kaffeekanne Aluminium, 1 1/2 Liter 1.95



Kakaokanne mit Dekor u. Nickeldeckel 1.00



Mop mit Stiel und Dose 1.95

LEONHARD AKTIEN-GES

Empfehle für die Feiertage:

1a. Mastochsenfleisch, Schweine- und Kalbfleisch, gekochten und rohen Schinken, sowie alle Sorten Wurstwaren im Aufschnitt.

Aug. Meurer, Metzgerm.

Dortselbst ist eine Futterschneidemaschine sehr billig abzugeben.

Zu Ostern den feinsten Festkaffee

in den für die Feiertage besonders sorgfältig zusammengeheften Mischmengen in den Preislagen von RM. 2,80, 3,20, 3,60 f. d. Pfd.

Karl Bender

modernste Kaffeerösterei am Platz.

Ein hilfreicher Freund
für Ihr ganzes Leben ist
DER GROSSE BROCKHAUS
HANDBUCH DES WISSENS
IN 30 BÄNDEN
mit über 100.000 Stichwörtern auf etwa 15.000 Seiten,
etwa 40.000 Abbildungen sowie 210 Karten und Plänen,
denn er ist
der praktische Ratgeber
in allen Dingen des täglichen Lebens.
Für jede Familie
unentbehrlich.
Monatlich nur wenige Mark, wenn jetzt bestellt
jetzt noch Umtauschmöglichkeit für alte Lexika.
Verlangen Sie noch heute von Ihrem Buchhändler oder direkt vom Verlag kostenfrei und
völlig unverbindlich für Sie die anregende und
reich bebilderte Broschüre:
Der Brockhaus der 20. Jahrhunderte
F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

In das Handelsregister A. Nr. 54 ist heute eingetragen:

Firma Karl Bender Spangenberg.
Inhaber ist der Kaufmann
Georg Meurer II in Spangenberg.

Dieser hat das unter der bisher nicht eingetragenen Firma Karl Bender betriebene Geschäft von dem bisherigen Inhaber Karl Bender erworben.

Der Ehefrau Maria Meurer geb. Bender ist Procura erteilt.

Spangenberg, den 14. April 1930.

Umtsgericht.

Die Einkaufszentrale
für wirklich gute und preiswerte
Männer vom Bau
— also die Fachleute kaufen bei
Georg Klein,
Eisenwaren, Spangenberg

Fressen Ihre Ferkel u. Schweine schlecht?

Kommen Sie nicht daran durch
Süßen, Auschlag (Grind),
Anschwellheit? **Sua C.** hilft.
Erfolgs garantiert! in 2 Tagen.

Sie haben in Spangenberg: Drogerie W. Schallas
Lieferungen: Rufen-Appothek und Schwanen-Drogerie

Bestellungen auf
Eintagsküken und
Junghehen
(Barnevelder)
nimmt entgegen
Geflügelhof Schachhof

Kopfsalat

Gärtnerlei
Werfmeister
Fernruf 89

Schwarze
Schäferhündin
in nur gute Hände
gratis abzugeben.
Willi Diebel, Uhrmacher.

Frühen
Kopfsalat
Grünkohl
Porree

gibt ab
Salzmänn'scher
Gartenbaubetrieb
Fernruf 36

Barnevelder Bruteier

gibt ab
Geflügelhof Schachhof
Spangenberg

Früh eingetroffen:
Weißtraut
Rottraut
Wirjing
Blumenkohl
Meerrettich
Schwarzwurzeln
Zitronen und
Apfelsinen

Sal. Spangenthal Nachf.
Fernsprecher 18.

Am 2. Ostertag

von nachmittags 4 Uhr ab
gibt das

Musikkorps des 3. Jägerbtl.

(15. Infanterie-Regiment)

unter persönlicher Leitung des Ober-
musikmeisters Steinkopf ein

GROSSES MILITÄR-KONZERT

Abends
ab 8 Uhr **BALL**

Als ob Sie Blei an den Füßen hätten?

Sie bringen Sie kaum noch fort? Das macht nicht allein das Frühjahr! Ein Signal ist es, daß Sie überanstrengt sind, Ihre Kräfte zur Neige gehen! Verlässliche Tätigkeit zehren Sie auf, wenn nicht rechtzeitig für Erneuerung gesorgt wird. Sie müssen dringend etwas für sich tun! Auch wenn Ihnen nur wenig Geld zur Verfügung stehen sollte. Nur nicht trant werden! — Sie bekommen mehr Blut, die Müdigkeit schwindet, die Verdauung macht Ihnen keine Beschwerden. Ihre Nerven werden gestärkt, wenn Sie jeden Tag eine Flasche „Köstlicher Schwarzbier“ trinken. Sie werden ein ganz anderer Mensch! Sie fangen doch heute noch an! Verkaufsstellen: W. Schallas; W. Klein, Gasthaus „Zum Hindenburg“.

Spangenberg Lichtspiele

Freitag, den 18. April 1930, abends 8.15 Uhr

Ein Grab am Nordpol

Ein glänzendes Dokument aus der Geschichte des Kampfes um den Nordpol. Ein Denkmal für alle tapferen Forscher bis Malmgren u. Amundsen.
6 Akte

Dolores, die Sklavin einer Ehe.

Die Liebesgeschichte eines Indianermädchens, das um den weißen Freund kämpfte und litt, bis sie ihn eroberte hatte. 6 Akte.

Ufa-Wochenschau



SPANGENBERGER LICHTSPIELE

1. OSTERFEIERTAG

abends pünktlich 8.15 Uhr
Ihren Pat u. Patachon auf den Spielplan in dem Film

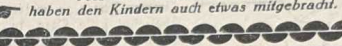
Pat u. Patachon am Nordseestrand

Sieben lustige Akte von Sonntagsgangern und Gespenstern.
Ferner: Jimmis Verlobung Komödie in 2 Akten.
„Bitte recht freundlich“ Groteske in 2 Akten.

UFA-WOCHENSCHAU

1. Ostertag nachm. 4 Uhr Kindervorstellung

Eintrittspreis beträgt 25 Pfennig.
PAT und PATACHON
haben den Kindern auch etwas mitgebracht.



Sonnabend u. 1. Osterfeiertag

KONZERT

„DEUTSCHER KAISER“.

Kirchliche Nachrichten.

Grundonnerstag, den 17. April 1930.

Gottesdienst in Spangenberg

Abends 8 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl.

Elbersdorf:

Abends 8 Uhr: Lesegottesdienst.

Freitag, den 18. April 1930.

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Elbersdorf:

Abends 8 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Schnellrode:

Mittags 1 1/2 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Christliche Vereine:

Donnerstag Abend 9 Uhr: Wäckerhor.

Unfallverhütungsvorschriften.

Das Reichsversicherungsamt hat unter dem 18. 2. d. J. einen zweiten Nachtrag zu den Unfallverhütungsvorschriften genehmigt. Die Polizeibehörden des Reichs bekommen je ein Stück überhandt mit dem Gefügen, durch ortsbildliche Bekanntmachung darauf hinzuweisen, daß ein Druckstück dieses Nachtrages bei der Polizeibehörde anliegt und daß den beteiligten Betriebsunternehmern Einsicht jederzeit gestattet ist.

Wird bekannt gemacht mit dem Bemerken, daß der Nachtrag in der Stadtschreiberei eingesehen werden kann.

Spangenberg, den 14. 4. 1930.

Der Bürgermeister, Stein.